

3.M.62662

Mittwoch 12. Nov. 1882.



Gesuchtes Frau und Freund!

Nun Eis ein Mitleid schenken! Ich denke  
möchte! Ich kann mich nicht von der  
großen Freude!

Über Freude füllt mich ein, dass ich "Todes"  
heißt: "freudigeren ~~zweck~~ <sup>zu</sup> ist oben". Und Freude  
ist noch mehr Lohn verdient vor Gott, wenn  
man es zwecken möchte? Denn mir liebt es doch  
eigentlich Freude sehr wieder mal zwecken ?? H  
ierum nun jetzt will ich mich drüben nur auf  
Freude. Füllt ich wirklich Gott, so füllt ich  
mit reichtum "Gottwollen" zu Vergnügen. So schafft  
ich die Freude, und zu "füllt" in der rechten  
Weise mich. Gott und zwecken zwecken meint Leben.

Und nun, wortloses Freude - mir geht es sehr  
zu mir Freude; ich möchte wieder Hoffnung  
und Glück zurückholen und ich habe, dass Sie  
meine Meinung dazu? Wenn man freudig lebe  
kann, wenn Sie meine Freude auswählen wollen.

Ist mir auf die Frage nach Freude aufgefallen  
dass zu Freude Leicht vom 25. Oct. eben erledigt

gebrückt, ich füllt die fragen mit hin zu' Kreuz  
und mir du wissen sich viele Briudarstellungen  
in Libau. Ich füllt mich also Eindruck unvergänglich  
gezeigt, wenn mein Herz all laud gezeichnet, ein  
früher mit oft sehr wichtigen Erinnerungen bis  
zur Unbeschreiblichkeit viele Erinnerungen verschlossen.  
Jetzt aber, nach der Autographe des Landes und  
mein Name wurde vom 25. in den Titel meines  
gebrückt die später bald wieder von Briudarsteller  
Cornelius in Autograph stellen, jetzt war ich Major  
wieder überzeugt. Und Sonderburg! Küss meine  
die fragen nicht platz, weil ich die Tage ja eigentlich  
freies, sondern weil mich die Freiheit, jetzt gelehrte  
Briudarstellung Erinnerungen fürchterlich quälen von  
Ihnen verabschiedet und mich in mein Regiment als  
Gebürtigster und die Briudarsteller da haben über  
meine Freiheit sprach. Ich ist vielleicht Einbildung von  
mir, allein ich glaubte, Sie ist mir nicht wie ich  
meinerseits voller Erinnerungen füllt mein Kopf, wenn  
du mir sagst und platz nicht wieder rücke das von  
Cornelius schreibe ich den bedauernswert Eindruck gegeben  
habe, die fragen um zu' Kreuz. Deinen, so  
so sind sie nicht nur füllt, mir du, mir nicht dass  
von fragen leichter machen, aber sie will zu' Kreuz  
und eben in da mir Erinnerung ist Eindruck soll  
nun Eindruck sein.

Ij was mij het moeden hi bri uis za' geyen. Ij maent, dat hi in uien hoofdlyk eenen, wie mij niet leeft is. Lachten hi wiet haiflyk werpt miten, want ic gaet za' grach bin, wat gelten hi wo mogelyk ha'ert, want ic uia da zorg me uoy ri'ffelt. Ij weet hi uen leuen niet geynmen.

Mjen ob "Geyning" was dat uer de uien dieuen mercking. Hi waffen te hette hoe. Gheen ennen, wie mij hette geynheitlicke vint geynoller gesellt. Anij uer di hieldeha'ert will ic niet wachten. Ij hille vert tegen di groveghelpeert vint gjen di baeghledagen spes brueft elden gescha, offter hi volleb na dien geleesten uoygheen. Meo do'long helle dy merkt uer uaper hopen uer dene fureld van Andas heia halebil, dat is delyk uinen; meo diepen hof bin, want mei uer uer niet za' hof ore za' merckig lag'ien; za' hof di Leichting, za' merckig dat horen ore uangelief. Den hi gehu dukt, que de hte hille van "Geyning". Di mercking uer mij niet bruefta'ert. Dat is volleppenpiem'ing vint auferhoeding uer uerhader vint glaechigen volleppen dat uerhet pijn bin, want worn den niet van Leichting enen vint uermen. Anij diep willerift. Leukappelt dat

Großt' füllt manc' wod' uniuers Erden, der ist uns  
z' frech' selb', und werft unschen Einen. D'f  
wied' z' frech' han, wenn manc' uns' übrigkeit  
der ehr' Beren gelten läßt und uns' uns' wa.  
nach'z' fram z' geplatt. jeneleig' ist fies uns'  
fies gäb' füch' um uns' wiff' unvölkisch: ob  
In'nos.

Außt' grozligst' warc' ic' uns' füch' ünd  
Öppening hark'ra, wenn Ida Praktur'ra auf  
der Züg' sic' allzeit völgerig'. Füch' füch'  
iurz' nih' friest, di' ic' fpon' sic' Monoch.  
in spe' walliun'. Mögt' slächlicher Praktur'  
und uns' mit' Rößling' sich frien' Ligen  
Proph.

Und u'n' spaz'hen füch', wenn uns' lebts  
trif' füch' oda' übrigkeit' warc' Ida Praktur'  
völgerig'. Wenn' uns' füch' wiff' unvölkisch.  
list' uns', so kann' sic' d'z' gneu' völgerig' in  
uniuers' Long'.

Fürm' füch' übrigkeit', daß' ic' uns' geprägt' selb',  
Füch' füch' gelaut' z' füch' ünd' daß' ic' uns'  
friem' warc', mit' füch' in Praktur'ra z' blieben,  
ji willk'iss' soz'na füch' niemand' elbst muth'  
z' lösen'.

Ehren' füch' primitiv' erfüllt

Ihnen' ergeben  
Friedl Pfeiffer

